

Gemeinde Heidese
Ordnungsamt
Lindenstraße 14 b,
15754 Heidese

☎ 033767 95-35

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis auf der Grundlage des § 10 Hundehalterverordnung (HundehV) des Landes Brandenburg

Ich beantrage für den nachfolgend beschriebenen Hund eine Erlaubnis zum Halten/Ausbilden/Abrichten eines gefährlichen Hundes gemäß § 10 HundehV vom 16. Juni 2004 (GVBl. II/04 S.458)

1. Antragsteller
Name, Vorname:
Geburtsdatum, Geburtsname:
Straße, Haus-Nr.:
PLZ, Ort, Ortsteil:
Telefon (freiwillig *):

2. Hund
Hunderasse, -gruppe, Kreuzung: (bei reinrassigen Hunden belegt durch Zuchtpapiere)
Geburtsdatum: Geschlecht:
Rufname und Zuchtnamen:
Farbe:
Gewicht: Größe (Schulterhöhe):
besondere Kennzeichen:
Tätowier-Nr.:
Mikrochip-Nr. (ISO-Standard):
Nachweis Tierhaftpflichtversicherung:

3. weitere Personen (Hundeführer)

Ich beabsichtige den o.g. Hund auch von den nachfolgend benannten Personen, die die Voraussetzung nach § 2 Abs.1 S.3 HundehV erfüllen, führen zu lassen.

Person A
Name, Vorname:
Geburtsdatum, Geburtsname:
Straße, Haus-Nr.:
PLZ, Ort, Ortsteil:

Person B
Name, Vorname:
Geburtsdatum, Geburtsname:
Straße, Haus-Nr.:
PLZ, Ort, Ortsteil:

Die entsprechende Zustimmungserklärung und der Sachkundenachweis liegen bei.

4. Erklärung der Zuverlässigkeit

Ich versichere, dass ich **nicht**

- wiederholt oder gröblich gegen die Vorschriften des Tierschutzgesetzes, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Sprengstoffgesetzes oder des Bundesjagdgesetzes oder gegen die §§ 1, 2 und 3 Abs.1 und 2, §§ 4, 6, 7, 8 und 10 Abs.1 und 4 sowie gegen die §§ 13 und 16 der HundehV verstoßen habe,
- Betreute(r) nach § 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches bin,
- trunk- oder rauschmittelsüchtig bin oder
- ohne festen Wohnsitz bin.

Ich versichere, dass ich ein Führungszeugnis zur Vorlage bei der Behörde gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) beantragt habe.

5. Nachweis des berechtigten Interesses

Aus folgenden Gründen besteht ein berechtigtes Interesse an der Haltung des o.g. Hundes:

Die vorgenannten Gründe werden wie folgt nachgewiesen:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragsteller

Hinweis für den Antragsteller:

Über die Erteilung der Erlaubnis zum Halten des o.g. gefährlichen Hundes kann erst entschieden werden, wenn der Nachweis der erforderlichen Sachkunde (§ 10 Abs. 2 Nr.2 HundehV) sowie das Führungszeugnis gemäß § 30 Abs.5 BZRG und ein Nachweis des Versicherungsschutzes vorliegen.

* Diese Angabe ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie wird zur besseren Kommunikation bei Nachfragen erfasst.